

Freudentag für die Trivent AG



Seit 1978 eine starke Grösse: Die Trivent AG in Triesenberg zählt zu den führenden Herstellern von Lüftungssystemen im Wohnungsbau. Bilder Stefan Trefzer



Brachte die Besucher zum Schmunzeln: Pfarrer Georg Hirsch weihte die Räumlichkeiten ein und nahm es dabei besonders genau.



Sorgen für eine gute Stimmung: Die Harmonie- und Jungmusik Triesenberg bewegte die Gäste zum Mitschunkeln.



Hokuspokus schon bei der Eröffnung? Ob diese jungen Besucherinnen hinter die Tricks von Zauberer Danini gekommen sind, ist nicht bekannt.

Am Samstag lud die Trivent AG zu ihrer Neueröffnung in Triesenberg ein. Zahlreiche Besucher liessen sich dieses spannenden Ereignis nicht entgehen.

Triesenberg. – Die Neueröffnung des Erweiterungsbaus der Firma Trivent AG war ein voller Erfolg. Vorgestern fanden sich zahlreiche Besucher in den neuen Räumlichkeiten ein, um sie anzusehen. Eröffnet wurde der Festakt

mit einer Ansprache von Triesenbergs Vorsteher Hubert Sele: «Heute ist ein Freudentag für die Trivent AG sowie für die Gemeinde Triesenberg, denn die Firma hat eine grosse Bedeutung für unsere Gemeinde. Wir sind froh darüber, dass wir eine gute Beziehung aufbauen konnten und dass sie damals wie heute Arbeitsplätze schafft.»

Volksfest-Charakter

Den ganzen Tag über herrschte eine fröhliche Atmosphäre, zu welcher die

Harmonie- und Jungmusik der Gemeinde Triesenberg ihren Teil beitrug. Mit volkstümlichen Märschen konnten sie die Gäste zum Mitschunkeln bewegen und auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Höhepunkt war die Einweihung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer Georg Hirsch. Dieser war mit grossem Elan dabei, sodass er sogar die Harmonie- und Jungmusikanten weihte, was mit einem breiten Schmunzeln von den Besuchern aufgenommen wurde. Zum

Schluss der Weihung applaudierte diese und der offizielle Festakt wurde mit weiteren Musikstücken der Harmonie- und Jungmusik abgerundet. Das Publikum blieb auch nach dem offiziellen Part noch sitzen, um die lockere Stimmung weiterhin zu geniessen.

Erfolgreich dabei

Die Trivent AG wurde 1978 von Eugen Gstöhl sen. gegründet. In ihren Anfängen befasste sich die Firma mit der Produktion von Elektromotoren

und elektronischen Geräten. Heute zählt sie mit ihrem Sitz in Triesenberg zu den führenden Herstellern von Lüftungssystemen im Wohnungsbau. Der Erweiterungsbau, dessen Bauarbeit 2011 begann, ermöglicht der Firma nun, drei Standorte zu einem zusammenzufassen. Dadurch kann nun die gesamte Belegschaft im selben Gebäude arbeiten. Weitere Vorteile des neuen Gebäudes sind ein grosserer Lagerraum sowie mehr Platz für die Produktion. (jka)

ERWACHSENENBILDUNG

iPhone und iPad Advanced

In diesem Fortgeschrittenkurs lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den schnellen und sicheren Umgang mit iPhone und iPad. Neben dem Telefonieren (Videotelefonie und Skype) gehören Adress- und Terminverwaltung, Internet, iPod, Apps und viele erweiterte Einstellungen und Funktionen zum Kursinhalt. Kurs 373 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr und findet an zwei Freitagabenden zu je zwei Stunden in der Kunstschule Liechtenstein in Nendeln statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

Wähle deine Trainingszeit (Schlüsselzeit) Jahresabo ab CHF 600.-

www.lorez.li
Tel. +423 370 13 00



Senioren besuchen Universität

Im Rahmen ihres Besuchs- und Besichtigungsprogrammes «Vaduz erleben» waren die Vaduzer Senioren bei der Universität Liechtenstein zu Gast. Rektor Klaus Näscher, Jeannette Risch und Markus Lindemann informierten über die Entwicklung von der einstigen Spoerry-Fabrik zur heutigen Denkfabrik, gaben Einblick in die Lehr- und Forschungsgebiete sowie die Räumlichkeiten der Universität. Markus Lindemann präsentierte das Forschungsprojekt «Fluidglas», welches im Bausektor mittels eines simplen und doch hoch effizienten Systems zur Verringerung des Energieverbrauchs beitragen wird. Text pd/Bild Michael Zanghellini

REGION

Mit der Hand in Fleischwolf geraten

Tägerwilen. – Eine 17-Jährige ist gestern in einem Betrieb in Tägerwilen beim Kräuterrhacken mit der Hand in einen Fleischwolf geraten. Die Rettungsflugwacht flog sie mit schweren Handverletzungen ins Spital, wie die Kantonspolizei St. Gallen mitteilte. (sda)

Durch Gabelstapler schwer verletzt

Jona. – Ein 47-jähriger Arbeiter ist gestern Morgen auf einem Firmenaerial in Jona mit einem Gabelstapler verunfallt. Er erlitt schwere Beinverletzungen und wurde ins Spital gebracht. Der Arbeiter war kurz vor 7 Uhr mit dem Gabelstapler von der befestigten Fahrbahn in weiches Erdreich geraten. Dabei kippte der Stapler um und fiel dem Fahrer, der abgesprungen war, auf ein Bein. (sda)